Lecha Caunty Patriot.

Gehülfs-Richter ernannt.

Governeur Geary hat an Stelle des verstorbenen Gehülfs-Richter Ruben Guth, Herrn Samuel J. Kistler von Heidelberg für den Rest des Termins zum Richter ernannt.

☞ Reiche Onkel haben Geld; arme haben keins,—und so auch die Drucker.

☞ In Boston tragen die Damen jetzt Röcke Wad weiter.

☞ John Bell sagt, daß er die Zeit zu erleben erwarte, wann Seymour President sein wird. Er muß so alt werden wie der ewige Jude.

☞ Die Lutheraner der Ver. Staaten haben 1750 Prediger, 50 Synoden, 3112 Kirchen und beinahe 350,000 Mitglieder.

☞ Die Fehler Anderer soll man vergessen, an seine eigenen aber so denken, daß man sie immer mehr ablegt.

☞ In einer Mühle zu Pittsfield, in Massachusetts, wird täglich eine Tonne Papier fabrizirt, die allein für papierne Halskrägen verwendet wird.

☞ Warum ist der Selbstmord ein Laster? wurde ein Knabe gefragt. Er erwiderte nach einigen Bedenken: „Weil er der Gesundheit schadet."

☞ In einer Rede, die Gen. Blair im August des Jahres 1860 in Indianapolis hielt, nannte er die Demokraten „Höllenhund". Wie sich doch die Zeiten ändern und die Menschen auch!

☞ In Baltimore werden jetzt zwei Ochsen gezeigt wovon einer viertausend ein hundert und fünf und zwanzig Pfund wiegt; der andere zwei tausend sechs hundert und sechzig. Sie wurden in Maryland gezogen.

☞ Die demokratischen Zeitungen bemühen sich zu beweißen daß Seymour ein Unionmann gewesen sei während der Rebellion. Damit meinen sei, daß er für Union mit den Rebellen war.

☞ Die Demokratischen Zeitungen sagen, Seymour's Freunde seien von einem brennenden Enthusiasmus beseelt. Dieser brennende Enthusiasmus zeigt sich öfters in der Zerstörung von südlichen Schulhäusern 2c.

☞ Vor einigen Tagen entdeckte ein Mann, der sich im Tallahatchie Fluß, Florida, badete, auf dem Flußboden eine kleine Kiste, in welche man $7000 in Gold und $4000 in conföderirtem Papiergeld vorfand.

☞ In New Yorkkrepirten in Folge der strengen Hitze vergangene Woche 197 Pferde, wovon die Hälfte den Straßen-Bahn-Compagnieen gehörten.

☞ Die demokratische „Germania" von Jonesville, Ohio, die einzige deutsche Zeitung, die in jener Gegend erscheint, ist gegen Seymour und Blair herausgekommen.

☞ Ein Fuhrmann war beim Anfang der Predigt eingeschlafen. Als aber der Prediger zu den Worten kam: „Ich fahre fort 2c." da erwachte er und rief laut: „Halt! Ich fahre auch mit!"

☞ Einsturz — Am letzten Donnerstagmorgen stürzten an Edge Hill Station, Nord Pennsylv. Eisenbahn, die Mauern der dort im Bauen begriffenen Eisenschmelze ein. Zum Glücke gewahrte der Aufseher die Krisis schon Stunden vorher, dessen Heraufkunft, zeitlicher Warnung mehrere Menschenleben ihre Rettung verdanten. Der Schaden wird auf $20,000 geschätzt.

☞ Die Zeiten ändern sich. Manche Dinge nehmen mit der Zeit eine andere Gestalt an. So z. B. klingt der Name

SEYMOUR

ganz unschuldig, während er sich im November in

SEE HIM NO MORE!

verwandelt.

Brücken-Zerstörung.

Die Eisenbahn-Brücke über den Susquehanna-Fluß, 6 Meilen westlich von Harrisburg, wurde am 17. Juli, gegen 3 Uhr Morgens, in Flammen gesehen und bevor dieselben gelöscht werden konnten, waren 5 Spannungen zerstört. Man glaubt, daß das Funken aus der Lokomotive des „Baltimore Expreß-Zuges, herrührte, welcher kurz vorher über die Brücke gefahren war. Die Züge erlitten durch diese Calamität keine Unterbrechung, da die „Pennsylvania Eisenbahn Compagnie," östlich von jenem Punkte, noch eine andere Brücke hat.

☞ Einer unserer Gesandten in Europa schreibt nach Waschington, daß die Chicago Platform und die Candidaten der republikanischen Partei von allen in Europa sich aufhaltenden Amerikanern auf's herzlichste gebilligt werde. Die entschiedene Erklärung, alle Schulden gewissenhaft zu bezahlen, gereiche der Convention zur Ehre. In Europa betrachtet man es als eine ausgemachte Sache, daß Grant der nächste Präsident sein werde.

☞ Nach einer genauen Berechnung werden während diesem Sommer in der Stadt New York 20,000 Fäßchen Soda Wasser und 40,000 Fäßchen Lagerbier täglich verbraucht.

Die Job-Druckerei des „Patriots"

wird beständig vergrößert und verbessert, so daß in derselben alle Arten Druckarbeiten schön, schnell und billig besorgt werden. Die Patrone des Etablissements und das geehrte Publikum sind daher ersucht ihre Order und Bestellungen daselbst zu machen.

Collision auf Lake Champlain.

Burlington, 24. Juli. Der nach Süden fahrende Ver. Staaten Dampfer der „Champlain Transportation Comp." collisiirte gestern Abend 10 Uhr, als er eben sein Werft verlassen hatte, mit dem Schooner „B. Wright" von Burlington. Von den drei auf dem Schooner befindlichen Männern wurde einer—Chas. Blair von Burlington, Eigenthümer des Schooners—sofort getödtet; ein Zweiter, Namens Cyril Urner, fiel über Bord und ertrank. Der Dritte, Peter Meddon, wurde in dem Boot des Dampfers, schwer verwundet, nach der Stadt gebracht. Das Steuer des Dampfers wurde bei der Collision stark beschädigt.

Die Schuld an dem Unglücksfall trägt der Schooner, der es unterlassen hatte, die nöthigen Lichter zu führen.

Amerikanische Weltausstellung.

Ein aus der Elite der New Yorker Industriellen gebildetes Committee geht mit dem Plane um für das Jahr 1876, zur hundert-jährigen Gedenkfeier der Unabhängigkeits-Erklärung, in New York eine großartige Welt-Ausstellung, die in jeder Beziehung die 1867 Ausstellung in Paris überflügeln soll, zu veranstalten. Es wird projektirt, ein Riesenterrain auf einer noch unbebauten Abtheilung der Manhatten-Insel anzukaufen und darauf einen Prachtbau aufzuführen, wie er noch nicht dagewesen. Das zu diesem Zwecke mittelst Aktien aufzubringende Capital soll $10,000,000 betragen.

Auf der Eisenbahn getödtet

Als am Dienstag, den 21. Juli, der 12 Uhr Passagier-Zug die Lecha Thal-Bahn herab kam, gewahrte der Ingenieur einen Mann in einer Biegung, eine kurze Strecke unterhalb Whitehall Station, auf der Bahn sitzen. Er gab die heftigsten Pfeifensignale, ließ die Lokomotive rückwärts arbeiten und that sein Möglichstes, um den Zug zum Stillstand zu bringen, jedoch vergebens, die Lokomotive war dem Manne schon zu nahe. Da er in sitzender Stellung war, wurde er doppelt durchschnitten, geschleift und zu einer ganz unkenntlichen Masse zugerichtet. Die verschiedenen Körpertheile wurden nachher zusammen gelesen und in eine Kiste (Store Box) zur Beerdigung gepackt. Man vermuthet, es sei Thomas McCroy gewesen, ein Irländer. Er war betrunken und hatte sich in diesem Zustande an einer einsamen Stelle auf die Bahn gesetzt.

☞ Letzte Woche starb an Hungersnoth bei Orange, N. J., die Frau eines Mannes, welcher sich weigerte zu arbeiten, weil er nicht genug Lohn erhielt. Die Frau hatte fünf Tage lang nichts gegessen. Sie schrieb einigen Freunden und bat um Nahrungsmittel, welche aber leider zu spät eintrafen. Vor ihrem Tode gebar sie ein Kind.

Geschäfts-Notizen.

Rhoads und Reims Kleiderstohr.

Die besten gemachten,
Die besten gemachten,
Die besten gemachten,
Die wohlfeilsten,
Die wohlfeilsten,
Die wohlfeilsten,
Die Modigsten,
Die Modigsten,
Die Modigsten,

☞ Ja auf die drei Punkte wird zugegeben, daß ihre Herren- und Knaben-Kleider vorzüglicher sind, als irgend andere in Allentaun. Sie sprechen gut für alles das ihren Stohr verläßt. Lokal No. 11, Ost-Hamilton Straße, in Allentaun City.

Der 8te Straßen Stohr.

Reuben H. Kramm, Stohrhalter an der 8ten Straße in Allentaun, hat wieder einen prachtvollen Stock neue Güter eingelegt, bestehend aus Trockenwaaren jeder Art, Glaswaaren, Steingüter, Schneidwaaren, Zucker, Coffee, Thee, Gewürz, Salz, Kartoffeln u. s. w.—welches alles er an einem nur ganz geringen Profit verkauft, und daher billiger als dieselbe sonstwo erhalten werden können.

☞ Vergesset es nicht daß da der Platz ist, seine Landesprodukte zu verkaufen, denn er bezahlt mehr dafür als irgend sonst Jemand in Allentaun. Also, ein Paar Cent weniger für die Waaren und ein Paar Cent mehr für die Produkten das macht in einem Jahr schon eine bedeutende Summe aus.

Der Eckstohr.

Wer von dem besten Alpacca, Musquito Netz werk, Seiden und überhaupt alles was Damen und Herren für Anzüge brauchen begehren, haben nur bei M. J. Krämer, an dem Eckstohr in Allentaun vorzusprechen, da finden sie Alles, und dabei wohlfeiter als je.

Allentaun Marktpreise.

Jeden Dienstag korrigirt von H. Weinsheimer u. Co.

Flauer ℔ Barrel	$14.00	Butter ℔ Pfund	35
Weizen (weißer)	2.75	Eier ℔ Dutzend	28
Weizen (rother)	2.40	Unschlitt	12
Roggen	1.90	Schmalz	22
Welschkorn	1.20	Schinkenfleisch	22
Hafer	85	Seitenstücke	16
Buchweizen	90	Whiskey ℔ (Gal.)	2.60
Flachssaamen	2.25	Hickory-Holz (K.)	5.00
Kleesaamen	7.00	Eichen-Holz "	4.00
Timothysaamen	3.00	Steinkohlen (T.)	4.25
Salz ℔ Buschel	1.20	Gyps	8.00
Grundbeeren	1.50	Heu	25.00

Verheirathet.

Am 11. Juni, durch den Ehrw. F. Berkenmeyer, Hr. Jacob Zoll, von Philadelphia, mit Miß Caroline Hoffman, von Quynedd.

Gestorben.

Am 2ten August, Abends 8½ Uhr, in Allentaun, Wittwe Anna Maria Gerich, im Alter von 69 Jahren, 4 Monaten und 19 Tagen.

Am letzten Samstag, in Allentaun, Daniel Drescher, Sohn von Nathan Drescher, im Alter von etlichen zwanzig Jahren.

Am 4. Juli, in Hatfield, am Krebs, Joseph Newbald, alt 76 Jahre, 7 Monate und 26 Tage.

Am 13. Juli, in Norristown, Christian Behner, alt 7 Monate.

Oeffentlicher Verkauf

von liegendem und persönlichem Eigenthum.

Auf Samstag den 22sten August, um 1 Uhr Nachmittags, soll an der Wohnung des Unterzeichneten, in Rockdale, Lecha County, folgendes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein gewisses Stück Grund,

in Rockdale, an der Lecha Thal Eisenbahn; enthaltend 26 Fuß in der Front und 160 Fuß in der Tiefe. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem 2stöckigen Främe-Wohnhause mit allerlei Nebengebäuden, Gemüse-Garten, Obstbäumen, u. s. w.

Ein Acker Bauland,

mehr oder weniger, nahe dem besagten Rockdale, grenzend an Ländern von Sol. Boyer, Michael Bär, Nathan Gregly, und Andern. Darauf befindet sich eine gute Wasserquelle.

Ferner:—6 Pferde, 1 Schwein, Buggy, Falling Top Wagon, einspännige und doppelspänniges Pferdegeschirr, eine leichte Carriage-Deichsel, Holzschlitten, 2 Sperrketten, Kochofen, Parlorofen, Bett und Bettlade, 6 Stühle, Carpets bei der Yard, Fässer, Jüber und Stänner, Fernrohr, eine Flinte, nebst einer großen Verschiedenheit von anderen Sachen, zu umständlich anzuführen.

☞ Da der Unterzeichnete auf den 25sten August nach Allentaun zu ziehen beabsichtigt, auf welchen Tag Besitz vom Wohnhause gegeben werden kann, so wird alles ohne Rückhalt verkauft.

Die Bedingungen sind Bargeld

Henry L. Lentz.
Joel Koch, Auktionär.

August 4, 1868. nq3w

Kirchen-Einweihung.

Am Sonntage, den 16. August, wird die lutherische Jordan-Kirche wieder eingeweiht werden. Verschiedene Geistliche von auswärts werden der Feierlichkeit beiwohnen und Vormittags, Nachmittags und Abends predigen. Ein christliches Publikum ist höflich zur Betheiligung eingeladen.

☞ Hucksters werden am Platze nicht geduldet.

Hiram D. Schantz } Trustees.
Ephraim Sieger, }

August 4. nq3w

Verhörs-Liste.

Folgende Rechtsfälle werden vor der Common Pleas Court von Lecha Caunty, welche am Montage, den 14, September 1868, ihren Anfang nimmt, verhört werden:

1. John M. Balp gegen William Craig.
2. A. C. Colton gegen Transue, Büß und Co.
3. William C. Lichtenwallner gegen John F. Seiberling.
4. Tilghman Frank Weber, durch seinen nächsten Freund Tilghman Weber, gegen Rebecca Newhard.
5. Die Allentaun Bank gegen N. D. Cortright, etial.
6. John McDonald gegen William Philips.
7. M. W. Raudenbusch et. al. gegen J. L. Brown.
8. Herman Jäger gegen Jacob Correll et. al.
6. John Jost gegen Reuben Spinner.
10. Derselbe gegen Denselben.
11. Henry Rudolph gegen Peter Weikel.
12. Henry Sammels gegen Emanuel Wehr et. al.
13. Josiah Rockel und Frau gegen Cath. English.
14. William Diehl gegen David Weil.
15. Israel Uffer gegen Peter Weikel.
16. Ephraim und Charles Daniel gegen William Lerch.
17. William Eshenbach gegen Ezekiel Kretz.
18. Hersch, Slegfried und Co. gegen Samuel Henninger.
19. Isaac Zimer gegen Godfrey Weierbach.
20. Barbara Gregg, durch ihren nächsten Freund John Gregg, gegen William Boyle und Frau.
21. Dieselbe gegen Hugh Bratton und Frau.
22. Dieselbe gegen John Hunter und Frau.
23. James Schmoyer gegen John B. Schmoyer
24. Benjamin Kistler gegen William Stein.
25. Abraham Lobach gegen Frau Levina Reedy
26. Francis H. Oppelt gegen Tinsly Jeter.
27. Josiah D. Rahenold gegen Jacob Kern.
28. Leonard Steininger gegen Willoughby Hoffman.
29. Alfred J. Jarman gegen Edward Kern.
30. Paul Kern und Caroline Kern gegen Nathan Kern und Sarah Kern.
31. Die Zepublich Pennsylvania für den Nutzen von Francis L. Wesco et. al. gegen Edward B. J. Wesco.
32. Daniel Helfrich gegen Stephen Hanscher.
33. Adam German gegen Daniel Benninghoff, jr.
34. B. Franklin Reinhart gegen John Lutz.
35. Henry Dorney gegen Henry Mertz.
36. James Frederick und Frau gegen Aaron Mohr.
37. David A. Jones gegen Robert E. Roberts und Owen W. Williams.
38. Tilghman Jacoby gegen Elizabeth Kahler.
39. Asa Balliet gegen Tilghman H. und Daniel D. Dorney.
40. Samuel Weßner gegen Charles Wasser.
41. Levi Oadkerk gegen Tilghman H. Good.
42. Sarah Repp gegen Caleb Yohe.
43. Herman Lauby gegen Joseph Gehringer.
44. Röder und Sohn gegen Samuel Henninger.
45. Gibson und Rockafellow gegen William Freed.
46. Ann Eliza Knecht gegen Henrietta Shäffer.
47. Samuel H. Saues gegen John Ruff und Owen Bitting.
48. Thomas Zellner gegen die Lecha Slate Compagnie.
49. Thomas Benninger gegen Hiram J. Hankee und James Brown.
50. Elizabeth Deschler gegen David Moyer.
51. Stephen Gould gegen P. S. Pretz u. Co.
52. William Stein und Nathan Gackenbach, Administratoren 2c. des verstorbenen Soloman Hausman, gegen Peter S. Keiser et. al.
53. Dieselben gegen Peter S. Keiser und Peter Heller.

Esaias Rehrig, Proth.

Allentaun, August 5. nq6t

Court-Proklamation.

Sintemal der Achtb. J. Pringle Jones, Präsident-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk bestehend aus den Counties Lecha und Northampton, im Staat Pennsylvanien, kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Counties; und Sam. J. Kistler und James Fry, Esqrs., Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in besagtem Lecha County ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun, für das County Lecha, auf den

ersten Montag im Monat Sept., 1868,

welches der 7te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern soll:

So wird hiermit Nachricht gegeben

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten County-Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle Diejenigen, welche zegen Gefangene in dem Gefängniß des Counts Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 5ten Tag August, im Jahre unseres Herrn 1868.

GOTT erhalte die Republik!

Jacob Holben, Scheriff.

Scheriff's-Amtsstube, Allentaun,
August 4, 1868. nq5t

Nachricht,

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Lorentz Klein, letzthin von Weißenburg Taunship, Lecha Co., angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzuzahlen,—Und alle Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind ebensfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, an

Charles Klein, Ex'or.,

August 4. nq6m

Eine Fremde Kuh.

Seit etwa 2 Wochen befindet sich eine Fremde Kuh auf dem Platze des Unterzeichneten, in Süd-Whethall Taunship, Lecha County. Der Eigenthümer ist ersucht, sein Eigenthum zu beweisen, die unkosten zu bezahlen und dieselbe abzuholen, bei

D. H. Bastian.

August 4, 1868, nq3m

Zwei Lehrlinge,

Zur Erlernung des Drucker-Geschäfts, wird sogleich verlangt in der Druckerei

Des Lecha Caunty Patriots.

$12,000 in Preisen!

Versuche dein Glück nur hier!

Der Großartigste der Saison!

Mammoth-Gabenziehung

der

Columbia Steam Feuer Compagnie

Ziehung stattzufinden im

Courthause zu Allentown,

Montage 28. Dezember 1868.

Die Columbia Steam Feuer-Compagnie von Allentaun wünscht ihre Geldmittel zu vermehren und hat zu dem Zweck ein Gaben-Unternehmen nach großartigem Maßstabe eingerichtet. Da dies nun

ihr erster Anspruch

dieser Art ist, so hofft sie freundlich auf eine liberale Ermuthigung, mit dem Versprechung, daß Alles durchaus ehrlich und rechtlich verwaltet werden soll.

Die Preise-Liste,

welche, wie man sieht ungewöhnlich liberale ist, besteht aus $12,000 Preisen und enthält lauter nützliche und werthvolle Gaben, die hier benannt sind, nebst Angabe ihres geschätzten Werthes:

Greenback-Preise	**$1500**
Haus und Lot	**1500**
Piano	**700**
Greenbacks	**500**
Dreisitzige Carriage	250
Greenbacks	300
Top Buggy	235
Buckeye Mäher und Erntter	250
1 Sett goldbeschlagenes doppeltes Pferdegeschirr	180
Trotting Buggy	150
Greenbacks	150
Nähmaschine	150
Schlitten	125
Tret Pferdegewalt	125
Greenbacks	100
Gold Lever Hunting Case Uhr	100
Antheil am Mühlenb. Collegium	100
Nähmaschine	100
1 Sett Zobel Damenpelz	100
Nähmaschine	95
Fruchtdrill	95
Nähmaschine	95
1 Sett Cottage Furniture	90
Nähmaschine	85
Dreschmaschine	75
1 Sett Parlorstühle	75
1 Sett Zimmermanns Geschirr	75
Marmortop Dreß Bureau	75
35 Yard Brüssel Carpet	60
Patent Heurechen	60
Tete-a-Tete	60
Greenbacks, zehn $5 Noten	50
Seiden Dreß Pattern	50
1 Anzug Kleider auf Bestellung	50
Goldene Damenuhr	50
Bücherschrank nebst Bureau	50
Greenbacks	50
Einfaches silberbeschlagenes Pferdegeschirr	50
Bettlade	50
Bibertuch Ueberrock auf Bestellung	50
Greenbacks, fünf $10-Noten	50
Extenston Eßtisch	45
Futterschneider	40
Silberne Herrenuhr (American)	40
Buffalohaut, gefüttert	40
Schwere goldene Herren Uhrkette	40
Ofen, Morning Glory	35
Marmor Top Center Tisch	35
1 Sett Buggy Räder	35
Ofen, Barley Sheaf	35
Herrn Reitsattel	35
China Thee Sett (Französisch)	35
Ofen, Juniata	35
Pflug	35
Doppelläufige Flinte	35
Welschkornschäler	30
Ofen Lehigh	30
Launsch	30
Selbstschaukelnde Wiege	25
Caddy Block Tabak	25
Karrenladung Kohlen	25
Vergoldeter Spiegel	25
Große Familienbibel	25
Welschkornpflanzer	25
Greenbacks	25
25 Yard Lumpen-Carpet	25
China Dinner Sett	25
Goldene Ohrringe, Busennadel	25
Greenbacks	25
Silberbeschlagene Rifle	25
Großes Accordeon	25
1 Sett Squirrel Damenpelz	25
Meerschaumpfeife	25
Violin und Bogen	25
Greenbacks	20
1 Sett Rohrstühle	20
Schweres Pferdeblänket	20
Hutstand	20
Greenbacks	20
Schoßblänket	20
Lebenslängliches Mitglied-Ticket der Lecha County Ackerbaugesellschaft	20
Greenbacks	20
Egge	20
Greenbacks	20
Silberne Hunting Case Uhr	20
Greenbacks	20
Kinde, Carriage	20
Parlor Uhr	18
Revolver	18
Silberner Eiskrug	18
Alapaca Dreß Pattern	17
Ein Stück gebleichter Muslin	10
Silberner Castor	15
Herren-Koffer	15
Ein Stück gebleichter Muslin	15
Patent Heugabel	15
Knabenanzug auf Bestellung	15
Greenbacks	15
Ein Stück gebleichter Muslin	15
Marseilles Quilt	15
1 Paar Stiefel aus französischem Kalbleder angefertigt auf Order	15
Cane Seat Schockelstuhl	15
Silberne revolving Butterschüssel	15
Ein Stück gebleichter Muslin	15
Webster's Dictionär, unabgekürzt	15
Ein Stück gebleichter Muslin	15
Greenbacks	15
What Not	15
Marseilles Quilt	15
China Thee Sett	15
Schubkarren	15
Bärrel Mehl	15
Pflug	15
Ein Stück gebleichter Muslin	15
Kinder Carriage	15
Kinder Carriage	14
Box Cigarren	12
Eßtisch	12
Große Parlorlampe	12
Bequeme Fahrpeitsche	12
1 Paar Kummi-Stiefel	12
1 Strang silberne Schellen	12
Kinder Carriage	12
Herren Pelzkragen	12
Blänket Shawl	12
Kinder Carriage	12
Geschichte des Krieges	12
Messingbeschlagener Koffer	12
Herren Reisetasche	12
Kinder Carriage	12
2 Dutzend silberne Theelöffel	12
1 Paar Ottomans	12
1 Paar Opernglöser	12
Setter	12
Herren Goldring	12
Kinder Carriage	12
Silberner Castor	12
Shawl	12
Greenbacks	10
Schwarzer Seidenes auf Order	10
Ein Stück ungebleichter Muslin	10
Cane Seat Schaukelstuhl	10
1 Paar silberne Buttermesser	10
Stubenrohr	10
Ein Stück ungebleichter Muslin	10
Parlormatte	10
Eine Box Cigarren	10
50 Pfund weißer Zucker	10
Extenston Fisch-Gerte	10
Weißer Teppich	10
Eine Box Cigarren	10
Ein Stück ungebleichter Muslin	10
Greenbacks	10
Meerschaumpfeife	10
Waschständ	10
Ein Paar vergoldete Vasen	10
Ein Stück ungebleichter Muslin	10
Ein Spiegel mit Walnußrahmen	10
Eine Box Cigarren	10
Weißer Teppich	10
Paar schwere Stiefel auf Order	10
Waschausringer	10
Ein Stück ungebleichter Muslin	10
Eine Box Cigarren	10
Weißer Teppich	10
Ein Stück ungebleichter Muslin	10
Waschaueringer	10
Eine Box Cigarren	10
Weißer Teppich	10
Eine Sett Messer und Gabeln	10
Eine Sett Stühle	10
Eine Box Cigarren	10
Waschausringer	10
Eine Sett Stühle	10
Weißer Teppich	10
Eine Box Cigarren	10
Eine Sett Stühle	10
Ein Kloster Holz	10
Ein Groß Blücher	9
Ein Paar weiße wollene Blänkets	9
Herren Reisetasche	9
Verzierter Teppich	9
Schafpelz Matte	8
100 Pfund Mehl	8
Ein Stück Calico	8
Seidenes Parasol	8
Verzierter Teppich	8
Seidener Regenschirm	8
Schwere wollene Decke	8
Verzierter Teppich	8
Rio Kaffee, 25 Pfund	8
Ein Barrel Aepfel	8
Photograph Album	8
Verzierter Teppich	8
Eine Box Cigarren	8
Parlormatte	8
Ein Paar weiße wollene Blänket	8
Ein Stück rother Flannel	8
Verzierter Teppich	7
Damen Schlittenschuhe	7
Feincut Tabak, ½ Groß	7
Weiße Damenstrümpfe, 1 Dutzend	7
Hoop Skirt, "our own make"	7
Feincut Tabak, ½ Groß	6
Box Photograph Album	6
Damen Reisetasche	6
Feincut Tabak, ½ Groß	6
Herren Schlittschuhe	6
Damen Reisetasche	6
Vogelkäfig	5
5 Pfund blaues Strumpfgarn	5
Ein Paar Damengaiters	5
Reitzaum	5
Welschkornbesen, 1 Dutzend	5
Castor	5
Greenbacks	5
Parasol	5
KohlenölLampe	5
Eine Box Cigarren	5
Damen Arbeitskorb	5
Greenbacks	5
Meerschaum Cigarhalter	5
Socken, 1 Dutzend	5
Schaukelstuhl	5
Greenbacks	5
Goldene Feder und Bleistift	5
Spazierstock	5
Karte von Lehigh County	5
Waschzuber	5
Socken, 1 Dutzend	5
Greenbacks	5
Union Carpetkehrer	5
Eine Box Cigarren	5
1 Paar goldene Manschettenknöpfe	5
Greenbacks	5
Socken, 1 Dutzend	5
Eine Box Cigarren	5
Fernglas	5
Gingham Regenschirm	5
Holz, ½ Klafter	5
Eine Box Cigarren	5
Eine Tonne Kohlen	5
Feldstuhl	4
Damen Slippers	4
Parasol	4
Ein Paar Pelz-Ueberschuhe	4
Wurstmaschine und Stopfer	4
Parasol	4
Fenster-Blenden	4
Hoops	4
Bügeleisen, ½ Dutzend	4
Taschenmesser mit Perlheft	4
Damen Reitpeitsche	4
Parasol	4
Knabenschlitten	4
Mehl, 50 Pfund	4
Damen Fächer	4
Waschzuber	4
Glacehandschuhe	4
Reifrock	4
Balmoral Unterrock	4
Jahres-Subscription von Godey's Magazin	4
Welschkornbesen, ½ Dutzend	3
Reifrock	3
Zwei Counting Haus Bücher	3
Lace Schleier, französisch	3
Rasirmesser mit Perlhändel	3
Gewürz-Schachteln	3
Schawl	3
Knabenschlitten	3
Geldbörse	3
Waschschüssel und Krug	3
Silberne Tischglocke	3
Chamber Sett	3
Knabenschlitten	3
Damentollette	3
Silberne Tabaksdose	3
Faß No. 1 Mackerels	3
Schlittschuhe	3
Besen, ½ Dutzend	3
Schinken, Star	3
Fünf Weingläser, 1 Dutzend	3
Cigarrenständer	3
Ein Paar Glacehandschuhe	3
Spazierstock	3
Karlsbaderpfeife	3
Damen Glacehandschuhe	3
Patent Egg Whip	2
Spirit Level	2
Backsteinleger-Kelle	2
Pflästerer-Kelle	2

Assortirte Preise: 1,000
Tickets: $1.00

Referenzen:

Wm. H. Blumer, Präsident der Ersten Nationalbank; Achtb. Samuel A. Bridges, Rechtsanwalt; E. S. Schimer, u. Co., Kaufleute; Achtb. J. D. Stiles, Rechtsanwalt; Samuel Fix, Allentown Eisenwerke; Samuel McHose, Mayor; W. H. Ainey, Präsident der Zweiten Nationalbanke; Achtb. H. C. Longnecker, Rechtsanwalt; G. K. Reeder, Kleiderhändler; Harlacher u. Weiser, Publizisten; Edward Harvey, Esq., Rechtsanwalt; Breinig u. Leh, Kleiderhändler; H. Siegfried u. Co., Hartwaarenhändler; Jacob S. Dillinger, Esq., Rechtsanwalt; Guth u. Kern, Kaufleute, Metzger u. Osmun, Kleiderhändler, Henry Gabriel, Allentown Wollenmühle; Miller, Schreiber u. Co., Kaufleute; Balliet u. Nagel, Kleiderhändler; D. R. Hoffman, Ofenhändler; Henry Bitting, Händler in Hüten, Kappen 2c.

Committee:—A. P. Steckel, F. H. Strähly, W. K. Ruhe, W. J. Reichard, M. Rhoads, S. Duffy, A. M. Weetel, W. M. Kern, W. W. Washburne, J. W. Reber, G. Ibach, S. Reinsmith, A. D. Burger, J. P. La Roche, Israel Troxell, B. Gehry, A. Mohr.

☞ Agenten werden verlangt in jedem Theile von Lehigh und angrenzenden Counties, denen liberale Prozente beim Verkaufe erlaubt werden. Anfragen wegen Agentschaft sind zu machen an

F. H. Strähly, Secretair,
Postbox 444, Allentown, Pa.

Geschäfts-Office: Columbia Hall, eine Thüre westlich vom Postamt (zweiter Stock).

A. P. Stöckel, Präsident.
Wm. H. Blumer, Schatzmeister

Großes Picknick

zu Breinigsville.

Ein großes Picknick soll gehalten werden zu Breinigsville, Lecha Caunty, auf Samstag den 8ten August, bei welcher Gelegenheit die berühmte Millerstown Braß-Band anwesend und das Fest beleben wird.

Es ergeht hiemit eine allgemeine Einladung zur Beiwohnung an die Einwohner von Lecha, Berks, und allen benachbarten Counties, indem man sich angelegentlichst bemühen wird, alle Anwesenden in jeder Hinsicht vollkommen zu befriedigen.

Sollte an dem besagten die Witterung ungünstig sein, so soll das Picknick am nächstfolgenden Samstage stattfinden.

Alphrom Steinberger.

Juli 21. nq3m

Wachts bekannt!

zum Vortheile

des geehrten Publikum

Mrs. Charles H. Hagenbuch,

wünscht dem geehrten Publikum und ihren Freunden im besonderen bekannt zu machen, daß sie ihr Geschäft noch immer an „Kaufmanns altene Stand," in der Ost-Hamilton Straße, neben Prets Stohr und gerade dem „American Hotel", gegenüber, in der City Allentaun, fortbetreibt, und daß sie ganz kürzlich wieder ihren Kaufladen mit einer wundervoll schönen Auswahl von

Milliner-Waaren

angefüllt hat, und noch täglich neue Zusätze von Philadelphia und New York erhält—und daß sie für Bargeld einkauft und deßgleichen auch wieder verkauft—und folglich nicht einen Stock in den Büchen und einen andern auf den Scheloes hat wovon ihre geehrte Kunden die Interessen und ihren Lebensprofit bezahlen sollen, so ist sie hierdurch in den Stand gesetzt, ihre Waaren abzulaßen

Wohlfeiler als die Billigsten.

Ihre Waaren alle zu benamen ist unmöglich, doch der Stock faßt alle die neuesten Styles von

Damen und Kinder-Bonnets,

schicklich für die Jahreszeit, in sich—so auch Bänder, Blumen, und kurz alles wonach in einem solchen Etablisment nachgesucht wird.—Man muß selbst bei ihr anrufen um sich einen Begriff von ih